



GEMEINDE KENNELBACH

Villa Grünau, Friedrich-Schindler-Straße 1, 6921 Kennelbach

Kennelbach, am 23.10.2019

Gemeinde Kennelbach

Auszug aus der Verhandlungsschrift der 30. Gemeindevertretungssitzung
stattgefunden am Mittwoch, den 23. Oktober 2019, mit Beginn um 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer der Villa Grünau (Gemeindeamt) in der Friedrich-Schindler-Straße 1

Vorsitzender: Der Bürgermeister

Anwesend: 2 weitere Mitglieder des Gemeindevorstandes, 10 Gemeindevertreter, 2 Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 18.09.2019
4. Vergabe von Sanierungen am Dorfbach
5. Nachbesetzung eines frei gewordenen Gemeindevertretungsmandats
6. Vergabe der Schneeräumung
7. Fragestunde der Bürger
8. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer zur heutigen Gemeindevertretungssitzung, stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung derselben um einen neuen Tagesordnungspunkt 6. „Vergabe der Schneeräumung“ und einen neuen Tagesordnungspunkt 7. „Fragestunde der Bürger“.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen. (Christian Böhler stimmt nicht mit, da er noch nicht angelobt ist.)

„Allfälliges“ wird neuer Tagesordnungspunkt 8.

2. Berichte des Bürgermeisters

- Agenda 2025+

In der Gemeindevorstandssitzung am 14.10.2019 wurde die Vergabe eines Gemeindeentwicklungsprozesses mit Bürgerbeteiligung, welche zu einer Agenda 2025+ führen soll, beschlossen.

Die Veranstaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern soll Ende November im Schindlersaal stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Das Land Vorarlberg unterstützt solche Entwicklungsprozesse finanziell, abhängig von der Beteiligung. Das Ergebnis kann der Infrastrukturentwicklung (Raumplanung) dienen. Zur räumlichen Entwicklungsplanung kann ein weiterer Förderantrag gestellt werden. Die Firma mprove aus Andelsbuch unterstützt und begleitet den Entwicklungsprozess.

- Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kinderhauses

Die 70 Sonnenscheine zur geplanten Photovoltaikanlage auf dem Kinderhaus wurden alle gezeichnet.

Termine:

- 21.09.2019: Seniorenausflug nach Birnau
- 28.09.2019: Oktoberfest im Gasthaus Krone
- 29.09.2019: Nationalratswahlen im Grünausaal
- 01.10.2019: KLAR-Arbeitssitzung des erweiterten Projektteams
- 05.10.2019: Eröffnung des Kinderhauses Kennelbach
- 08.10.2019: Veranstaltung zur Digitalisierung in Schloss Hofen
- 09.10.2019: Sitzung der Lenkungsgruppe zum regionalen Parkraummanagement
- 10.10.2019: Sitzung zur Kinderbetreuung in der Region Hofsteig
- 11.10.2019: Sitzung des Kinderhaus-Projektteams und des Umweltverbandes
- 11.10.2019: Jubiläumsveranstaltung des Krankenpflegevereins
- 12.10.2019: Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Kennelbach
- 13.10.2019: Landtagswahlen im Grünausaal
- 16.10.2019: Verbandsversammlung des ASZ Hofsteig
- 16.10.2019: Sitzung des ÖPNV zum Rufbus
- 17.10.2019: KLAR-Arbeitssitzung der politischen Gremien
- 18.10.2019: Abschlussübung der Feuerwehr
- 20.10.2019: Rad-Ried-Tag
- 23.10.2019: Bürgermeister-Regionalkonferenz in Schwarzach
- 24.10.2019: Workshop und Generalversammlung der WIRE zur Hofsteigkarte
- 24.10.2019: Verleihung der e5-Auszeichnungen in der FH Vorarlberg
- 25.10.2019: Veranstaltung „Architektur vor Ort“
- 25.10.2019: Jahreshauptversammlung des Schiclubs Kennelbach
- 25.10.2019: Danke-Feier Ehrenamt in Lustenau
- 26.10.2019: Staatsmeisterschaft der Turner im Kraft-Dreikampf
- 27.10.2019: Internationales Cup-Spiel des UTTC Kennelbach gegen ein Team aus Belgien
- 29.10.2019: Oktoberfest der SingGemeinschaft
- 01.11.2019: Allerheiligen
- 03.11.2019: Seelensonntag
- 04.11.2019: Sitzung des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf
- 06.11.2019: Sitzung der plan b-Steuerungsgruppe
- 06.11.2019: e5-Teamsitzung
- 22.11.2019: Hartmut Dünser erhält Romero-Preis
- Ende November 2019: Veranstaltung zur Gemeindeentwicklung Agenda 2025+ mit Bürgerbeteiligung

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 29. Gemeindevertretungssitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wer mit der Abfassung der Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 18.09.2019 einverstanden ist, der soll dies bitte mit einem Handzeichen kundtun.

Die Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung wird daraufhin einstimmig mit 14:0 Stimmen genehmigt. (Christian Böhler stimmt nicht mit, da er noch nicht angelobt ist.)

4. Vergabe von Sanierungen am Dorfbach

Zur kompletten Sanierung sind drei Bauphasen erforderlich. Nach Arbeiten am Oberlauf des Dorfbaches (Bauphase 1) sind jetzt Maßnahmen am Mittel- und Unterlauf erforderlich (Bauphase 2). Die Umsetzung soll im Herbst 2019 und Winter 2019/2020 erfolgen. Für die Bauphase 2 wurden 2019 60.000 EUR an Fördermittel bei der VIIId-Wasserwirtschaft beim Amt der Vorarlberger Landesregierung beantragt und genehmigt. Zur Gesamtprojektumsetzung wurden in Absprache mit der Wasserwirtschaft für 2020 weitere Fördermittel in Höhe von 109.000 EUR beantragt. 2/3 der Kosten werden rückerstattet (Kostenaufteilung 1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Gemeinde).

In Abstimmung mit der Abteilung VIIId-Wasserwirtschaft beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurden hierzu Angebote eingeholt:

Oberhauser & Schedler/Andelsbuch	EUR 92.706,74 brutto
HTB Baugesellschaft mbH	EUR 92.801,77 brutto (nach Abzug von 3 % Skonto EUR 90.017,70 brutto)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, den Auftrag zur Sanierung des Dorfbaches in Phase 2 gemäß Angebotspreis von EUR 90.017,70 brutto unter Berücksichtigung des Skontoabzuges an die Firma HTB Baugesellschaft mbH zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen. (Christian Böhler stimmt nicht mit, da er noch nicht angelobt ist.)

5. Nachbesetzung eines freigewordenen Gemeindevertretungsmandats

Nachdem die Gemeindevertretung derzeit nur aus 17 Mitgliedern (statt 18 Mitgliedern) besteht, ist ein Platz in der Gemeindevertretung nachzubesetzen.

Der Bürgermeister gibt daher bekannt, dass das bisherige Ersatzmitglied der Gemeindevertretung Christian Böhler nachrücken soll.

Er stellt den Antrag, wer mit der Nachbesetzung einverstanden ist, möge dies mit einem Handzeichen kundtun.

Der Antrag wird einstimmig mit 14:0 Stimmen angenommen. (Christian Böhler stimmt nicht mit, da er noch nicht angelobt ist.)

Christian Böhler wird gemäß § 37 GG angelobt.

6. Vergabe der Schneeräumung

Von der Gemeinde wurde die Schneeräumung in einer Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung ausgeschrieben. Von vier geladenen Firmen haben drei abgesagt und eine gar nicht auf die Ausschreibung reagiert. Nach Ablauf der Ausschreibungsfrist wurden vom Bürgermeister noch einmal mehrere Firmen kontaktiert, ob sie die Schneeräumung übernehmen würden. Einzig Firma Richard Matt hat daraufhin ein Angebot gelegt und es wurden deren Preissätze und Leistungen mit denen des Anbieters der letzten Wintersaison verglichen. Anhand einer Gegenüberstellung von Pauschalen, Stundensätzen für Räumgeräte, Materialkosten

etc. ergibt sich, dass die Schneeräumung durch Firma Richard Matt unter gleichen (Witterungs-)Verhältnissen sogar billiger ausfallen würde als die durch den in den letzten Jahren favorisierten Dienstleister.

Nach Diskussion, ob die Schneeräumung nicht zu spät ausgeschrieben worden sei, wobei auch nach Erfahrungswerten anderer Gemeinden schon früher im Jahr viele Absagen wegen der Auftragslage eingegangen sind, und der Diskussion um die Vertragsdauer sowie mögliche Kündigungsfristen stellt der Bürgermeister den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, die Schneeräumung für die nächsten drei Wintersaisons (2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022) an die Firma Richard Matt zu den Konditionen des Angebotes vom 21.10.2019 und mit einem geschätzten Auftragsvolumen von rund EUR 92.000,- brutto zu vergeben, wobei die Möglichkeit einer beidseitigen jährlichen Kündigung zum Ende der Winterperiode gegeben sein soll.

Der Antrag wird mit 14:1 Stimmen (Gegenstimme von DI Peter Bargehr) angenommen.

7. Fragestunde der Bürger

Der Bürgermeister erkundigt sich bei den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern, ob es Anfragen gibt, welche nicht die heutige Tagesordnung betreffen.

Es gibt folgende Anfrage:

Erich Soller weist darauf hin, dass eine Quelle im Bereich des Breitenreuteweges, wo dieser nur als Fußweg durch den Wald geführt wird, im Winter Vereisungen auf dem Weg verursacht.

8. Allfälliges

- DI Peter Bargehr erkundigt sich nach der Umsetzung der restlichen Arbeiten an der Kustersbergstraße. Der Bürgermeister verweist auf ein bestehendes Mängelprotokoll, das abgearbeitet wird.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung.

Ende: 20:28 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Mag. Daniel Dobay)

(Bgm. Ing. Peter Halder, MSc)